S M
B

Pressemitteilung

Berlin, den 18.9.2008

Museumsinsel Berlin
Pergamonmuseum

Babylon. Mythos und Wahrheit
Noch bis 5. Oktober 2008

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Abteilungsleiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
Dr. Matthias Henkel
kommunikation@smb.spk-berlin.de

Pressekontakt
Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker
Mitarbeiterin für Presseangelegenheiten
a.schaefer-junker@smb.spk-berlin.de

Fon +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum
www.smb.museum/presse

Erfolgreiche Kooperation der Staatlichen Museen zu Berlin mit der Wall AG , MetaDesign und Johannsen + Kretschmer - ermöglicht durch das Kuratorium Museumsinsel

Bislang wurden bereits weit über 450 000 Besucher im Pergamonmuseum in den Bann Babylons gezogen. Die Einzigartigkeit der gezeigten Objekte und das überzeugende Konzept ihrer Präsentation sind Gründe für den Erfolg der Ausstellung. Diese ist nur noch bis zum 5. Oktober 2008 im Pergamonmuseum auf der Museumsinsel Berlin zu sehen ist. Den Erfolg verdanken die Staatlichen Museen zu Berlin dabei auch ihren starken Partnern: der Wall AG, MetaDesign AG und Johannsen + Kretschmer GmbH – finanziell ermöglicht wurde dieses internationale Ausstellungsprojekt durch das Kuratorium Museumsinsel.

Das Agenturduo MetaDesign und Johanssen + Kretschmer entwickelte die Kampagne zur Ausstellung. Die markanten Plakatmotive mit dem Slogan „Babylon war nicht Babel" sorgen über die Grenzen Berlins hinaus für Aufsehen und schaffen ein Bewußtsein für die Widersprüche zwischen dem Mythos Babel und der Wahrheit um das antike Babylon. Das Kommunikations- und Gestaltungskonzept schuf überdies die Grundlage für den öffentlichen Auftritt der Ausstellung aus einem Guß –vom Zeitfensterticket über die Website bis zum Merchandising.

„Wir wollten die unterschiedlichen Inhalte und Ebenen der Ausstellung vermitteln – die faszinierende historische Welt Babylons und dessen kulturgeschichtliche Rezeption. Bereits in der Kampagne wurde signalisiert, daß das historische Babylon und der Mythos Babel eben sehr stark in unsere heutige Zeit hineinwirken. Wir freuen uns ungemein, daß so viele Besucher sich in den letzten Wochen auf die Spuren von Mythos und Wahrheit begeben haben", resümiert Frau Uli Mayer-Johanssen, Managing Director und Chief Design Officer von MetaDesign.

Für die nötige Sichtbarkeit der Kampagne in der ganzen Stadt sorgt die Wall AG. Erneut bewährt sich diese exklusive Medienpartnerschaft, welche die Staatlichen Museen zu Berlin seit vielen Jahren mit der Wall AG verbindet. Den Staatlichen Museen zu Berlin gelingt es durch die

Pressemitteilung

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Abteilungsleiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
Dr. Matthias Henkel
kommunikation@smb.spk-berlin.de

Pressekontakt
Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker
Mitarbeiterin für Presseangelegenheiten
a.schaefer-junker@smb.spk-berlin.de

Fon +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum
www.smb.museum/presse

kontinuierliche Präsenz in der Öffentlichkeit, die Menschen in Berlin für die Kultur- und Kunstschätze ihrer Sammlungen zu begeistern. Das ist ein Ziel, dem sich auch Daniel Wall, Vorstandsvorsitzender der Wall AG, verpflichtet fühlt. Das soziale und gesellschaftspolitische Engagement der Wall AG wurde bereits auf höchster Ebene gewürdigt. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende Hans Wall erhielt im Jahr 2000 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. 2004 wurde er mit dem Förderpreis „Soziale Marktwirtschaft" des Wirtschaftspolitischen Clubs Deutschland e. V. und mit dem Heinrich-Stahl-Preis 2004 der Jüdischen Gemeinde zu Berlin ausgezeichnet. Unter Daniel Wall erhielt das Unternehmen 2007 den Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation für die Kategorie „Corporate Social Responsibility".

Für den erfolgreichen Media-Mix speziell für dieses Ausstellungsprojekt: sorgen die Medienpartner: Berliner Morgenpost, National Geographic, RadioEins und die WELT-Gruppe.

Finanziell ermöglicht wurde die gesamte Kampagne durch das Kuratorium Museumsinsel. Das Kuratorium ist ein Verbund fünfzehn führender Unternehmen, die sich selbst verpflichtet haben, die Vollendung des Masterplans Museumsinsel insbesondere durch Kommunikationsmaßnahmen über einen Zeitraum von zehn Jahren zu unterstützen. Mitglieder sind die Allianz SE, Bertelsmann AG, Daimler Financial Services AG, Deutsche Bahn AG, Deutsche Bank AG, Unon Investment Real Estate AG, E.ON AG, JP Morgan Chase & Co., die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Linde AG, Metro AG, Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Siemens AG, Adolf Würth GmbH & Co. KG sowie das Zweite Deutsche Fernsehen.

Seit 2001 begleitet das Kuratorium Museumsinsel die Arbeit der Staatlichen Museen zu Berlin. Neben der Finanzierung der SMB-Museumszeitung, zahlreicher Publikationen und dem gesamten Wegeleitsystem auf der Museumsinsel in mehreren Sprachen, finanzierte das Kuratorium u.a. auch den Umzug der Nofretete in das Alte Museum. Dieser Ikone der Staatlichen Museen zu Berlin – der Königin Ägyptens und Gemahlin des Pharaos Echnaton – haben seit 2005 weit über 2,5 Miollionen Besucher und Besucherinnen ihre Aufmerksamkeit erwiesen und Schinkels Altem Museum einen Besuch abgestattet.